

er, Köpfer, sowie Unterfchied, des en kommen jedes und Zählern 4 ie nachbleibenden

gerufen ist, kein n den Mobilien- zwar demjenigen ung die meisten n ist: 1) Seiler, 5) Korbmadler, 10) Drechsler, 10) Hülze und Gut- erste Vertheilung umeldungs- und sichtlich bekannt

er Gewerbe unter gen der Stiftung 558 verstorbenen ung seines Nach- das Stiftungs- nicht bestimmen; 0,4 - Admini- s Warburg und tungs-Bermögens : a 1000 A. zur ur Vertheilung oder April zu erairt der hoch- nebungsschreiben Bemerung steht 1) das sie ver- zugulassen, wenn uld der Ehefrau ie sich im fünf- er im § 7 des ihre Gemeindeg- den; 3) das sie er Criminalsache es Testators - tenverwandtschaft ng seiner Eltern, die Heilmitteln

emeinnützige An- Jahre 1880 zu- na zu schaffen. 3. F. Bienen, kraus, Justizrath , F. H. Schmidt, richtung der An- fordernen 3. O. die Anweisung lischen Collegien, ndamm zinsfrei

1881 erbaut; sie 1,10 bis ei Stockwerken; e, 20 II. Claque; n Waghändlern. 1 Architekten A. und Ingenieur

rtig gestellt und 3 erste Betriebs- Jahre 1882 die 7 Personen und ter 14 Jahren; 4 Jahren. Im 50, im Winter, Winterhalbjahr Am Schwimmt und Mädchen llen mit Erfolg nmen. Davon 3,001 Damen; 1,638 Knaben, en.

t als juristische nnung tritt die 1tung nach den den Betrieb der

(Bestiftet im Mitglieder: Fril.

Bechtold, Palmaille 51, Frau Siemsen, Lesfer's Pass. 2, Fril. Kempfert, gr. Bergst. 259 I, Fril. Heimelmann, Palmaille 40, Frau Nounsen, Palmaille 52, Frau Probst Vitz, gr. Pringent. 26, Frau Carlsen, Carolinent. 25, Fril. Mejtorf, Carolinent. 27, Frau Lindenmann, Königst. 106, Fril. A. Labereng, Allee 252, P., Frau Veseler, Königst. 244, II., Frau Pastor Lieboldt, Adolphst. 55, Fril. Dammann, Wöhlers Allee 47, Frau Conjal Westphal, gr. Bergst. 268, Frau Senator Kraus, Schillerst. 1, Frau Baurath Gohn, Allee 20, Frau Th. Reinde, Palmaille 17, Frau Kath. Raabe, Königst. 182 und Frau G. Wäsmann, Schumacherst. 92. Der Rächtere stehen vor: Fril. Mejtorf und Fril. A. Labereng; den div. Arbeiten: Frau Wäsmann; der Stricker: Fril. Dammann; der Stroch- und Binjenflechter: Frau Veseler. - Cassirer: H. West.

Winkler'sche Stift., Das, für verarmte Seefahrer-Wittwen. Diese Stiftung ist von dem im Jahre 1808 verstorbenen hiesigen Wein- händler Johann Winkler in seinem Testamente, d. d. 25. November 1803, in der Weise angeordnet worden, daß er 14,400 M zum Ankauf oder Aufbau eines Gebäudes bestimmte, worin 12 verarmte Seefahrer- Wittwen freie Wohnung haben sollten, außerdem die Zinsen von anderen 4800 M zur jährlichen Reparatur dieses Gebäudes. Diese Bestimmungen kamen 1809 zur Ausführung. Im Jahre 1869 erhielt das Stifft von den Erben des sel. Kaufmann J. F. C. Kraus das bedeutende Geschenk von 6000 M. Das zinsbar belegte Vermögen beträgt z. 3. 20,000 M.

Das Haus, worin jetzt 12 Wittwen freie Wohnung genießen und Baarunterstützung von 42 M jährlich erhalten, ist in der Großschiffstraße 4. Verwaltet wird diese Stiftung von 2 Provicoren, z. 3. A. Behn und M. A. Andersen. Bei Vacanzen steht das Vorkingsrecht den Provicoren unter Hinzuziehung des jeweiligen Meisters vom Stuhl der Loge „Carl zum Fellen“ zu.

Zeise'sche Stiftung für hilfsbedürftige Altonaische Einwohner. Sie ist von dem hiesigen Kaufmann Peter Theodor Zeise (geboren den 12. Juli 1757, gestorben den 22. December 1812) begründet worden (sfr. „Alton. Nachrichten“ von 1862, Nr. 150 und 158). Administratoren der Stiftung sind: der älteste gelehrte Bürgermeister (Oberbürgermeister Adickes), der älteste ungelehrte Rathsherr (Senator Gese), für den d. 3. Syndicus (Senator Krauer), der Probst (Vitz), der Prediger der Heiligengeistkirche (Vieboldt), der älteste Provicor der Reventlow'schen Armenstiftung (Senator Kraus) und ein Mitglied der Familie Zeise (Theodor Zeise). Im Laufe des Sommers macht der Vortigende durch die Zeitungen bekannt, welche Classen hilfsbedürftiger im laufenden Jahre zur Hebung sind. Zur Vertheilung kommen jährlich 2880 M für 6 verschiedene Classen hilfsbedürftiger Einwohner, und nachdem diese durchlaufen, kommt die 1. Classe wieder zur Hebung u. s. w.

Ein Paragroph der Stiftung bestimmt: „Sollten über kurz oder lang Nachkommen meines Vaters Heinrich Zeise, weiland Prediger der Heiligengeist- kirche hieselbst, die von ihm abkommen, in eine solche Lage kommen, daß sie auf die eine oder andere Classe der Vermächtnisse gerechten Anspruch machen können, so haben sie, wie es billig ist, vor allen Andern den Vorzug, doch nur in dem Fall, wenn sie in Altona oder doch in den Herzogthümern Schleswig-Holstein, der Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Rantzau wohnen.“

Zither-Club von 1881, Altonaer. Zweck des Clubs ist: Das Zusammenpiel der Zither zu üben, die Kunst des Zitherspiels zu fördern und zu verbreiten, Vorträge abzuhalten und eine freundschaftliche und gesellige Vereinigung der Mitglieder zu bewerkstelligen. Damen sowohl wie Herren können dem Club als active oder passive Mitglieder beitreten. Das Eintrittsgeld beträgt 1 M 50 S, der monatliche Beitrag für Herren 75 S, Damen sind von letzteren Beiträgen befreit. Der Vorstand besteht aus: L. Sannmann, Präses, Breiteft. 117, III.; L. Uedemeyer, Vice-Präses, St. Pauli, Silberjacht. 13; H. Kurz, Schriftführer, Blumenf. 64, I. - Als Dirigent des Clubs fungirt der Zithlehrer Johs. Pugh. - Die regelmäßigen Nebungen finden jeden Donnerstag, Abends 9 Uhr, im Clublocal, „Tonhalle“, statt, woselbst auch neue Mitglieder aufgenommen werden.

Zollamt, Rgl. preuß. Haupt-, zu Altona mit der hauptamtlichen Specialhebestelle auf dem Neumühler Quai und den Zollabfertigungsstellen auf den Pontons bei Neumühlen, an der Dampfschiffsbrücke hieselbst, sowie zu St. Pauli und am Baumwall zu Hamburg. **Haupt-Zoll-Amt mit der Specialhebestelle.** Ober-Zoll-Inspector: Steuer- rath Meyer; Hauptamts-Redant: Zimmermann; Hauptamts-Controleur: Dohren; Vorsteher der hauptamtlichen Specialhebestelle und der Zollabfertigungs- stelle an den Pontons bei Neumühlen: Wulff, Steuer-Inspector; Hauptamts- Assistenten: Wulffshagen, Köster, Schmidt, Weich, Dirds, Barlow, Andre, Redwing, Geisler, Geiß; Aufseher im Revisionsdienst: Prüssing, Glindmeier, Varenfänger, Alde, Anders, Radwig, Lange, Wallrabe, Gezer, Haal, Rahl. Amtsdienner: Kuche.

a. Zollabfertigungsstelle auf den Pontons bei Neumühlen. Hauptamts- Assistenten: Thomas Thomsen, Jürgensen, Brehmer, Schlichter, Theod. Thomsen, Großkurth, Wolter, v. Secht, Collas. Aufseher im Revisionsdienst: Alb. Schmidt, J. P. H. Schmidt, G. O. Schulz, Riemer, Föllche, Gräßmader,

Freitag, Semmelhaad, Burmeister, Maad, Gosh, Rüssner, Zimmermann, Preuß, Hünge, Böttcher, Giese, Wallrabe, Friedrich; Ruderbootmatrosen: Bloog, Mayer, Klidow, Suhr, Petersen, Hantschid, Borchers, Bornede.

b. Zollabfertigungsstelle an der hiesigen Dampfschiffsbrücke (lediglich für den Dampfschiffsverkehr). Hauptamts-Assistenten: Arriens, Vorsteher; Klostermann; Aufseher im Revisionsdienst: Schlüter, Richter, Koch, Weydam; Amtsdienner: Kahlke.

c. Zollabfertigungsstelle an der Dampfschiffsbrücke zu St. Pauli und am Baumwall zu Hamburg (lediglich für den Dampfschiffsverkehr). Hauptamts- Assistenten: Brauer, Vorsteher; Weise, Korff, Neumann; Aufseher im Revisionsdienst: Loff, Wdomeit, Dau, Witt, Lange, Rätzig, Boyens, Bojs, Gidde, Leiffow, Gundermann, Stiller, Wessel; Amtsdienner: Jowadski.

Expeditionszeit bei der hauptamtlichen Specialhebestelle und der Ab- fertigungsstelle auf den Pontons bei Neumühlen: 1/2 Stunde vor Sonnen- ausgang bis 1/2 Stunde nach Sonnenuntergang.

Aufsichtspersonal: Ober-Grenz-Controleur Geisler.

a. Zollwachtmeister am Neumühler Quai mit 2 Dampfschiffs- Assistenten: Kreuz-Zoll-Assistenten: Soetie, Vorsteher; Rod; Maschinisten: Semholz, Weise, Liebeck, Herbst; Schiffer: Wulff, Hellsten, Lönnes, v. Ehren, Krue, und 14 Matrosen.

b. Inspektionsschiff „Preußen“. Kreuz-Zoll-Assistent: Beneden- dorf; Obermaschinist: Ksmussen; Schiffer:; Heizer: Thaynen, Anterjen, 5 Matrosen.

c. 10 Fuß-Grenz-Aufseher zu Neumühlen und Debelgönne.

Zollamt, Rgl. preuß. Haupt-, zu Ottenen mit der Zollabfertigungs- stelle am Altonaer Bahnhofe und Gerichtsosten-Erhebungsstelle in Altona, Allee 150c. (Bei dem Hauptamt Ottenen und der Abfertigung am Bahnhofe wird Leinen und bei letzterer auch Baumwollen-Garn nach den Slasszollhöfen verzollt.)

Ober-Zoll-Inspector: Justizrath Lühan. Haupt-Amts-Redant: Hahn. Haupt-Amts-Controleur: Holtmeier. Vorsteher der Zollabfertigungs- stelle am Altonaer Bahnhofe: Revisions-Inspector Kälshne. Revisions- Ober-Controleur: Grimminge. Vorsteher der Specialhebestelle des Haupt- Amts: Revisions-Inspector Schwan. Vorsteher der Expedition für die Gerichtsostenhebung: Revisions-Inspector Bloog. Haupt-Amts-Assistenten: Andrews, Bambach, Brüggemann, Buss, Gerber, Götner, Hansen, Hartmann, Helling, Horn, Hort, Keil, Kleinwogel, Lehmann, Looshe, Marr, Meier, Meyer, M. Müller, J. A. Müller, Niese, Peters, Pingel, Polzin, Ramm, Runge, Sads, Schmidt, Schulz, Sievers, Stiers, Soemer, Stell, Wähl, Westphalen, Aufseher im Revisionsdienst: Ksmussen, Becker, Biel, Billian, Wäcker, L. Böttcher, Bornemann, Bornholdt, Bredfeldt, Brodmüller, Buchholz, Busch, Gschlepp, Gias, Fester, Gärtner, Germer, Golzen, Gorges, Grabow, Griebel, Haal, Hahn, Hamdorf, Herbst, Hufselbst, Jürgens, v. Kleff, Krüger, Kuhl, Laube, Lehfeldt, Lucht, Uinier, Naue, Neelsen, Nis, Noad, Rulsbaum, Pagels, Portner, Prahl, Rosenbrock, J. C. H. Schulz, Seale, Stieh, Stöwer, G. O. A. Tamm, G. A. Tamm, Tams, Thimm, Zimmermann, Jander. Steueraufseher: Dannenberg, Wessendorf. Hauptamtsdienner: Behrmann, Glsner, Mangels, Heidepriem, Waagel, Wiltner- mann, Wiefchendorf, Wulff. Volkziehungsbente: Neumann, Kadloff, Wiggmann.

Assistentur am Lobuch, ermächtigt zur Eingangsbefertigung von Waaren bis zu 25 Pfund. Hauptamts-Assistent: Lühs; Revisions-Auf- seher: Schwarz.

Expeditionszeit: in den Monaten März bis September von 7-12 Uhr Vormitt., 1 1/2-3 Uhr Nachmitt., in den Monaten October bis Februar von 7-12 Uhr Vorm., 1-7 Uhr Nachmittags.

Bei der Gerichtsosten-Erhebungsstelle in Altona, Allee 150, von 8-12 Uhr Vormitt.

Verkauf von Stempel-Materialien beim Hauptamt: Vormitt. von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr. - Stempel-Distributoren: Stadtsecretair Rhode und Polizei-Assistent Gadel in Altona.

Leben-Zollamt I vor Ottenen (Rainweg). Unbeschränkte Hebe-Befugniß, Begleitchein-Befugniß, Abfertigung auf Declarationscheine befügt zur Ab- fertigung von Waaren gegen Salzhabgaben-Bonifikation. Einnehmer: Keifer. Assistenten: Raichmann, Kester, Tiede. Revisions-Aufseher: Wee, Knochen, Neumann, Schwarz. Amtsdienner: Müller.

Leben-Zollamt I zu Altona (Hofstraßen). Wie vorkehend. Ferner befügt zur Abfertigung des mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausge- führten inländischen Bieres und Branntweins. Einnehmer: Zoll-Verwalter Tamm. Assistenten: Berg, Ricket, Henschel. Revisions-Aufseher: F. F. Böttcher, Jähnde, Hartmann, Kassische, Fries. Steueraufseher: Germann. Amtsdienner: Stiel.

Leben-Zollamt II zu Altona (Langenfelderstraße). Befugt zur Erhebung des Eingangszolles für Waaren bis zu 75 M Goldbetrag in einer Sendung; für eingehendes Vieh unbeschränkte Hebe-Befugniß. Einnehmer: Krüger. Revisions-Aufseher: Caspari.

Aufsichtspersonal. Ober-Grenz-Controleur: Wulff. 51 Fuß-Grenz-Auf- seher. 1 Fuß-Steuer-Aufseher.